

HEILER-INFO

MITGLIEDERZEITUNG DES DGH e. V. | 3 / 2022
SPIRITUELLE HEILKUNST & GANZHEITLICHE LEBENSWEISE

Einladung: zum DGH-Kongress und zur Mitgliederversammlung

Im Gespräch mit: Dr. med. Susanne Hufnagel über den „Emotionscode“
nach Dr. Bradley Nelson

Christus Yoga®: Renate und Hans Kollenbrath zeigen innere Wege
zur Einheit mit Gott auf

Krisen als Lehrer und Spaß mit Lichtwesen: Ulf Straßburger schenkt
Einblicke in seine Erfahrungen als Schamane

Die Trauer ist Heilung und nicht das Problem! Mariangela Carta berichtet
über ihre Heilarbeit

Dr. med. Susanne Hufnagel über den „Emotionscode“ nach Dr. Bradley Nelson



Frau Dr. Hufnagel, Sie sind Ärztin und spezialisiert auf Naturheilkunde. Wie sind Sie auf den Emotionscode aufmerksam geworden?

Das war 2009, als es mir gesundheitlich gesehen nicht so gut ging. Ich war auf der Suche nach etwas, das mir mehr weiterhelfen könnte als das, was ich bisher im schulmedizinischen und

auch im naturheilkundlichen Bereich ausprobiert hatte. Ich habe dann den Emotionscode gefunden ... und es hat sofort gewirkt. Ich war wirklich begeistert und spürte: „Wow, das ist es, wonach ich gesucht habe!“

Sie haben dann sogar das Buch des Begründers Bradley Nelson übersetzt. War es leicht, Nelsons Okay zu bekommen und auch einen Verlag zu finden?

Ich hatte einfach das Gefühl, dass das meine Aufgabe ist. Ich nahm Kontakt zu ihm auf und wir trafen uns bald persönlich. Ich sagte zu ihm: „Das ist zwar wunderbar, dass es das Buch auf Englisch gibt, aber wir brauchen es auch auf Deutsch.“ Ich habe dann die Methode bei ihm gelernt und die Erlaubnis erhalten, das Buch zu übersetzen. Den VAK-Verlag habe ich selbst gefunden und die Veröffentlichung in die Wege geleitet.

Wie viel Zeit ging nach Ihrem ersten Selbst-Experiment ins Land, bis Sie beschlossen, sein Buch ins Deutsche zu übersetzen?

Das war ein so starker, spontaner Impuls ... Es hat nur ein paar Wochen gedauert und dann habe ich losgelegt. Die deutsche Fassung kam 2010 heraus, drei Jahre nach der Veröffentlichung des englischen Originals. Inzwischen gibt es eine komplett überarbeitete, erweiterte neue Auflage im Englischen von 2019. Die deutsche Übersetzung von mir ist Ende 2020 erschienen.

„Im Normalfall können wir Emotionen verarbeiten und dann loslassen. Doch manchmal kommt es vor, dass die Verarbeitung nicht vollständig stattfindet. Dann verbleibt die Frequenz in unserem Körper, im Energiekörper. Sie zieht sich zusammen zu einem Ball mit dieser Schwingungsfrequenz und ist weiterhin in uns vorhanden.“

Wie erklären Sie Menschen, die noch nie etwas davon gehört haben, den Ablauf der Emotionscode-Anwendung?

Der Emotionscode ist eine Methode aus der Energiemedizin. Dabei geht es darum, emotionale Altlasten, die uns im Alltag beeinträchtigen, zu identifizieren und zu lösen – uns davon zu befreien. Mit dieser Befreiung geht oft ein Gefühl der Erleichterung einher, oder auch eine Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Wenn wir den Emotionscode anwenden, nutzen wir den kinesiologischen Muskeltest, um festzustellen, ob eine eingeschlossene Emotion vorhanden ist, die ein Problem verursacht. Auch wenn man kein aktuelles Problem hat, kann man testen, ob es eine eingeschlossene Emotion gibt, die man lösen kann. Diese Emotion wird dann mit dem Muskeltest identifiziert, also über die Kommunikation mit dem Unterbewusstsein.

Anhand einer Tabelle mit den wichtigsten Begriffen für emotionale Zustände, die es so gibt, wird die Emotion ermittelt und anschließend gefragt, ob noch weitere Details erforderlich sind, um die Emotion lösen zu können. Wenn wir dann

alle Informationen haben, die wir brauchen, um die Emotion lösen zu können, das Unterbewusstsein also die Emotion frei gibt, dann geschieht das Lösen mithilfe eines Magneten, der über einen Meridian geführt wird. Das ist die geniale Entdeckung von Dr. Nelson, dass man eine eingeschlossene Emotion mit der Arbeit an einem Meridian sowie der Intention plus der Verstärkung durch die magnetische

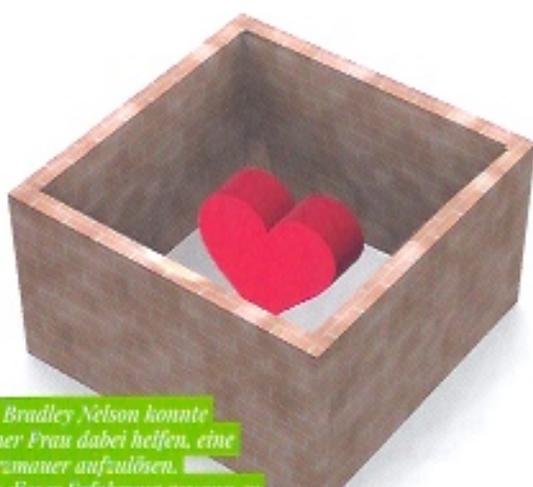
Energie lösen kann. Dass die Emotion am Ende aus dem Energiesystem verschwunden ist, wurde x-fach überprüft und so kann ich sagen, sie ist am Ende tatsächlich nicht mehr in der alten Form vorhanden und bereitet uns auch keine Probleme mehr. Und das bewirkt dann diese Befreiung, die so guttut.



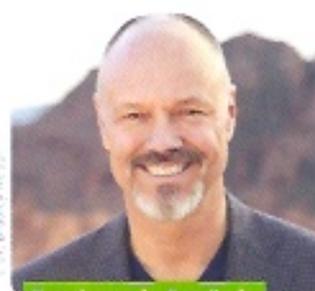
Der kinesiologische Muskeltest ist eine Brücke zum Unterbewusstsein.

Danke für diese Erläuterung! Was genau ist eine „eingeschlossene Emotion“?

Das ist eine Art „Energieball“ mit einer bestimmten emotionalen Schwingungsfrequenz, der aus der Vergangenheit in uns hängen geblieben ist. Im Normalfall können wir Emotionen verarbeiten und dann loslassen. Doch manchmal kommt es vor, dass die Verarbeitung nicht vollständig



Dr. Bradley Nelson konnte seiner Frau dabei helfen, eine Herzmauer aufzulösen. Aus dieser Erfahrung gewann er weitere Inspirationen für seine Heilarbeit.



Emotionscode-Begründer
Dr. Bradley Nelson

der amerikanischen Chiropraktik hat. Dabei spielen die Meridiane eine große Rolle. Dr. Bradley Nelson ist ja Chiropraktiker. Die Tabelle, die Sie eben erwähnt haben, ist nach den Meridianen unterteilt. Können Sie das unseren Leserinnen und Lesern ein bisschen genauer erklären?

Ja, gerne, auch wenn das zu wissen für das Lösen einer Emotion meistens gar nicht erforderlich ist. In der Ta-

belle gibt es Organ- und Drüsenzuordnungen, was auf dem Hintergrundwissen basiert, dass Gefühle gewissen Meridianen oder Organen zugeordnet sein können. Dieses Wissen kommt aus der Traditionellen Chinesischen Medizin. Die Meridiane sind hierzulande vielen auch durch die Akupunktur bekannt. Die Akupunktur arbeitet mit einzelnen Punkten auf den Meridianen. Meridiane sind Energieleitbahnen, die unter der Hautoberfläche unseres Körpers verlaufen und für den Energiefluss unseres Körpers verantwortlich sind.

Auf der Tabelle mit den 60 wichtigsten Begriffen sieht man die Organ- oder Drüsenzuordnungen. Zum Beispiel können die Emotionen, die in Reihe 1 gelistet sind, von Herz und Dünndarm produziert werden. In Reihe 4 haben wir Leber/Gallenblase usw. Im Buch kann man es gut nachlesen und in unseren Seminaren vermitteln wir es auch, dass die Organe und Drüsen die emotionale Schwingungsfrequenz im Körper produzieren, wenn ein Gefühl entsteht.

Zum Beispiel, um in Reihe 4 zu bleiben, die Emotionen „Wut“ oder „Bitterkeit“. Und Sie als Ärztin schauen dann evtl. auch etwas genauer auf die Organe, also die Leber und die Gallenblase?

Ja, grundsätzlich ist der Emotionscode auf diesem Wissen

aufgebaut. Wobei eingeschlossene Emotionen nicht unbedingt in den Organen sitzen, in denen sie produziert worden sind! Sie können auch durch den Körper wandern und dann woanders im Körper sitzen. Wenn wir eine eingeschlossene Emotion ausfindig machen und lösen, dann identifizieren wir sie in einer Spalte und Reihe und geben ihr einen Namen. Wir geben ihr also einen Moment des Gesehen-Werdens, des Identifiziert-Werdens, bevor sie gelöst werden kann. Der Zusammenhang mit einem speziellen Organ ist für das Lösen nicht unbedingt erforderlich. Es ist einfach nur relevant für diejenigen, die den Hintergrund des Systems verstehen wollen.

Danke für die Erläuterung. Ich habe es natürlich auch mal ausprobiert. Es wird ja empfohlen, für das Abfahren des Gouverneursmeridians, auch Lenkergesäß genannt, einen Magneten zu verwenden. Ich war beim Selbsttest überrascht darüber, wie schnell sich energetische Spannungen im System lösten! Wissen Sie, weshalb das so ist? Oder ist es auch für Sie bisher ein Phänomen?

stattfindet. Dann verbleibt die Frequenz in unserem Körper, im Energiekörper. Sie zieht sich zusammen zu einem Ball mit dieser Schwingungsfrequenz und ist weiterhin in uns vorhanden. Es können auch mehrere dieser „Bälle“ im Körper existieren. Es ist dann wahrscheinlich, dass sie uns im körperlichen oder emotionalen Bereich beeinträchtigen und uns Schwierigkeiten bereiten.

Fällt Ihnen ein Beispiel ein, das diese Zusammenhänge veranschaulicht?

Auf körperlicher Ebene kann zum Beispiel das Gewebe irritiert sein und Entzündungen verursachen oder Krankheiten Vorschub leisten. In der Partnerschaft leidet möglicherweise die Beziehung. Im Zusammenhang mit dem Bereich der Beziehungen ist auch das Thema „Herzmauer“ interessant! Eine „Herzmauer“ kann das Wohlbefinden oder die Kommunikation in der Beziehung beeinträchtigen und zum Beispiel verursachen, dass man überreagiert. Jede eingeschlossene Emotion kann das bewirken, aber eine „Herzmauer-Emotion“ ganz besonders.

Die „Herzmauer“ entdeckte Dr. Nelson übrigens, weil es seiner Frau nicht so gut ging und er in einem längeren Prozess feststellte, dass ihr Herz quasi „eingemauert“ war. Das Herz ist der Kern unseres Wesens und vieles, was wir tun, geschieht aus dem Herzen heraus. Wenn wir aber genau in diesem Bereich eine Art Mauer haben, erschwert das unseren Alltag, zum Beispiel die Kommunikation in Beziehungen. Wenn die Herzimpulse wieder ins Fließen kommen, kann ein wunderbares Gefühl der Befreiung entstehen. Es gibt viele Beispiele von Menschen, die sich wieder verliebt haben, nachdem die „Herzmauer“ gelöst wurde. Liebe und Kommunikation hängen einfach eng miteinander zusammen.

Einfach für Ihren Hintergrund: Ich bin Journalistin und auch ganzheitliche Beraterin, z. B. mit Begleitender Kinesiologie. In meiner Ausbildung habe ich gelernt, dass vieles im Bereich der Begleitenden Kinesiologie seine Wurzeln in

„Wenn wir eine eingeschlossene Emotion ausfindig machen und lösen, dann identifizieren wir sie in einer Spalte und Reihe und geben ihr einen Namen. Wir geben ihr also einen Moment des Gesehen-Werdens, des Identifiziert-Werdens, bevor sie gelöst werden kann.“

Ja das ist das Phänomen, das Dr. Nelson in über 20 Jahren Praxiserfahrung intuitiv entdeckt und dann mit viel kinesiologischem Austesten und auch Ausprobieren überprüft hat. Er hat übrigens auch seine persönliche Art und Weise, sich mit der höheren Macht zu verbinden und um Unterstützung zu bitten. Er sagt, er hat Stück für Stück intuitive „Downloads“ bekommen. Am Anfang war sein System etwas umfangreicher und komplizierter. Stück für Stück hat er es dann vereinfacht und strukturiert und so zusammengefasst, dass es jetzt eine Selbsthilfemethode ist, die jeder erlernen und anwenden kann. Aber natürlich haben wir auch viele zertifizierte Anwender, die das beruflich machen.

Denn wer die Methode beruflich nutzen möchte, dem bietet Nelson ein Zertifizierungsprogramm. Ich selbst wurde es auch nicht mehr missen wollen, weil es eine so tolle und effektive Methode ist.

Ich habe von einigen Anwendern gehört, dass sie die Methode einfach mit der Hand anwenden. Warum empfiehlt Dr. Nelson einen Magneten?

Er hat die Methode mithilfe eines Magneten entwickelt, weil er aus seiner Erfahrung heraus entdeckt hat, dass die Emotion gelöst ist, wenn er die Absicht hat, sie zu lösen und einen Magnet über dem Lenkergefäß anwendet. Irgendwann hat er sich mal Gedanken gemacht, ob er nicht das eigene Magnetfeld des Körpers verwenden kann. Denn er wusste ja: Der menschliche Körper hat auch ein eigenes Magnetfeld. Und dabei hat er herausgefunden, dass man die Methode tatsächlich auch mit der Hand anwenden kann, man also das Magnetfeld des eigenen Körpers dafür verwenden kann.

Das ist auch wichtig zu wissen, weil es bei der Anwendung mit Magneten Kontraindikationen geben kann, z. B. bei Herzschrittmachern. Doch in der Standardanwendung empfiehlt er, wenn ein Magnet vorhanden ist, ihn auch zu verwenden. Denn ein Magnet wirkt wie ein Verstärker. Und wenn wir ein Anliegen haben, können wir so eine Verstärkung gebrauchen.

Was den Ablauf angeht, gibt es ja u. a. die Möglichkeit einer Altersrückführung. Sogar ererbte Themen können aufgelöst werden. Können Sie das unseren Leserinnen und Lesern, die davon noch nichts gehört haben, bitte kurz beschreiben?

Ja gerne: Die Ermittlung des Alters ist dann angezeigt, wenn der Test ergibt, dass es erforderlich ist. Die meisten eingeschlossenen Emotionen kann man auflösen, ohne dass ein Alter relevant ist. Es kommt immer darauf an, was das Unterbewusstsein uns sagt. Zum Beispiel könnte herauskommen, dass das Gefühl des Versagens aus dem Alter von sechs Jahren stammt.

Interessant ist, dass eingeschlossene Emotionen wirklich auch geerbt sein können. Manche der emotionalen Schwingungsfrequenzen, die wir mit uns herumschleppen, sind schon im Leben eines Vorfahren entstanden, sei es beim Vater oder der Mutter, oder sogar einige Generationen zurück. Um diese Emotionen zu lösen, braucht man einige Magnetstriche mehr. Diese Emotionen zu lösen, kann sehr tiefgreifend sein.

Apropos „tiefgehend“, welche Rolle spielt bei einer Emotionscode-Sitzung das einfühlsame Gespräch?

Ein kleines Gespräch vorab findet immer statt, doch keine lange Anamnese oder Ähnliches. Das Gespräch wird relativ kurz gehalten, denn es ist bei der Anwendung des Emotionscodes nicht erforderlich, sein gesamtes Seelenleben auszuschütten oder die ganze Vorgeschichte in allen Details darzulegen. Es ist hauptsächlich wichtig zu wissen, um welches Problem es JETZT geht, und sich spezifisch darauf zu beziehen, damit man auch eingeschlossene Emotionen findet, die wirklich etwas mit der Problematik zu tun haben.

Dr. Nelson hat ja darüber hinaus den sogenannten Body Code entwickelt. Was steckt dahinter?

Der Emotionscode ist Level 1 der Ausbildung und Zertifizierung, der Body Code Level 2. Hier spielen zum Beispiel die Organzuordnungen eine größere Rolle. Es ist ein System von mehreren Tabellen, durch die man sich durchtesten kann, um herauszufinden, was den Klienten oder Patienten aus dem Gleichgewicht bringt, sei es emotionaler oder körperlicher Art. Der Body Code gibt dem Unterbewusstsein sozusagen eine Stimme. Über all die darin enthaltenen Tabellen kann das Unterbewusstsein uns anzeigen, was im System nicht stimmt. Dr. Bradley Nelson hat festgestellt, dass alles, was uns aus dem Gleichgewicht bringen kann, in sechs Kategorien eingeteilt werden kann. Einer davon ist der Bereich der Energi-

Die Emotionscode-Tabelle

© 2019 Discover Healing Dr. Nelson	Spalte A	Spalte B
Reihe 1 Herz / Dünndarm	Verlassenheit Betrogen Aussichtslosigkeit Verlorenheit Nicht empfangene Liebe	Vergebliche Mühe Herzschmerz Unsicherheit Übermaß an Freude Verletzlichkeit
Reihe 2 Magen / Milz	Beunruhigung Verzweilung Empörung Nervosität Surge	Versagen Hilflosigkeit Hoffnungslosigkeit Kontrollverlust Geringe Selbstachtung
Reihe 3 Lunge / Dickdarm	Weinen Entmutigung Ablehnung Traurigkeit Bedauern	Verwirrung Verteidigungshaltung Trauer Selbstmisshandlung Sturheit
Reihe 4 Leber / Gallenblase	Wut Bitterkeit Schuldgefühl Hass Groll	Niedergeschlagenheit Frustration Unentschlossenheit Panik Selbstverständlich genommen
Reihe 5 Niere / Blase	Beschuldigung Scheu Angst Entsetzen Verärgerung	Konflikt Kreative Unsicherheit Schrecken Nicht unterstützt Kraftlosigkeit
Reihe 6 Drüsen / Geschlechtsorgane	Demütigung Eifersucht Sehnsucht Lust Überwältigung	Stolz Scham Schock Minderwertigkeit Wertlosigkeit

Zunächst wird die Spalte ausgetestet, dann die Reihe. Zuletzt wird die eingeschlossene Emotion identifiziert, die den Klienten in seinem Wohlbefinden einschränkt.

en. Emotionen, mit denen wir schon im Emotionscode arbeiten, gehören auch zu diesem Bereich. Dann gibt es noch die Bereiche Energiekreisläufe und Systeme im Körper, zum Beispiel ein Organ, eine Drüse oder ein Meridian, die Bereiche Giftstoffbelastung, Krankheitserreger, Fehlausrichtungen (zum Beispiel, wenn im Körper etwas nicht ganz in seiner richtigen Position steht, ein bekanntes Beispiel ist die Wirbelblockade), dann gibt es noch den Bereich Ernährung und Lebensweise, zum Beispiel wenn jemand einen Nährstoffmangel oder Probleme mit dem Schlaf hat, oder es einen Farb- oder Magnetfeldmangel im Körper gibt. Ich habe erlebt, dass es so gut wie nichts gibt, wozu man nicht assoziierte Ungleichgewichte finden und diese beheben könnte. Es ist einfach eine unglaublich schnelle, effektive und tolle Arbeitsweise, um Menschen bei allen möglichen Problemen zu helfen.

Können Sie da ein Beispiel aus der Praxis nennen, wo Sie selbst gestaunt haben?

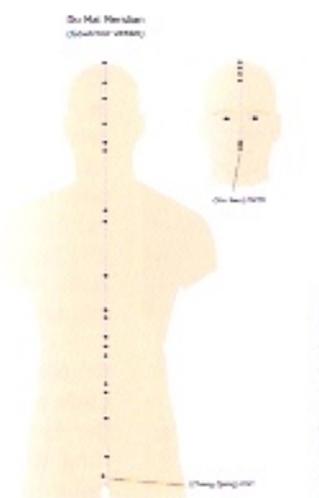
Ich hatte eine Klientin, die seit über 20 Jahren chronische Nasennebenhöhlenentzündungen hatte. Sie hatte selbst damit angefangen, ein bisschen mit dem Emotionscode zu arbeiten. Es war schon besser geworden, doch dann kam das Problem wieder. Sie hatte dann einen Termin bei mir und wir konnten fünf geerbte eingeschlossene Emotionen von ihrer Uroma lösen! Danach brauchte sie drei Tage, um den ganzen Schleim aus den Nasennebenhöhlen heraus zu transportieren. Und dann wachte sie morgens auf und sagte: „Wow, so gut durchatmen konnte ich seit 20 Jahren nicht mehr! Ich wusste gar nicht mehr, wie das ist!“ Das Problem war behoben und kam nie wieder.

Vielen Dank für das berührende Beispiel! Haben Sie eine Erklärung dafür, warum die Wirkung so nachhaltig und effizient ist?

Ja, das liegt daran, dass wir auf der energetischen Ebene arbeiten. Energie kennt keine Grenzen und so sind auch schnelle Erfolge möglich.

Wenn man die Methode erlernen möchte, sind Sie die Ansprechpartnerin?

Ja, ich bin die einzige zertifizierte Emotionscode- und Body Code-Instruktorin für den gesamten deutschsprachigen Raum, im Auftrag von Dr. Bradley Nelson. In seinem Auftrag darf ich Seminare halten. Beim Emotionscode ist es ein Tagesseminar, beim Body Code sind es, wenn er dabei ist, wegen der Übersetzung drei Tage, um diese Selbsthilfe-Methode zu erlernen. Wer den Emotionscode oder den Body Code beruflich anwenden möchte, für den gibt es ein zweistufiges Zertifizierungsprogramm.



Der Gouverneursmeridian, auch Leitergefäß genannt: Bei der Emotionscode-Anwendung wird der Abschnitt im Kopfbereich abwärts in der Regel 3-mal – mit einem Magneten abgefahren.

Weshalb gibt es die Lizenzierung für die berufliche Anwendung?

Um sicherzustellen, dass die Anwendung eine gute Qualität hat. Und damit man als Klient, der sich an einen zertifizierten Emotionscode- oder Body Code-Anwender wendet, weiß, dass derjenige das richtig macht. Wenn der Emotionscode nicht ordnungsgemäß angewendet wird und man dann deswegen doch nicht so viel damit bewirken kann, dann ist es sehr traurig und schadet dem Ruf der Methode. Die Zertifizierung stellt sicher, dass die Methode wirklich bei Dr. Nelson gelernt wurde, so, wie es von ihm beabsichtigt war.

Es gibt ja auch Apps, die man herunterladen kann: Was hat es damit auf sich?

Es gibt da eine alte Emotionscode-App, die gibt es nur auf Englisch. Die neue heißt „Discover Healing-App“. Sie gibt es auch auf Deutsch und auf Spanisch. Sie

bietet eine 30-tägige kostenlose Probezeit an. Auch der Ablauf, um eine Emotion zu lösen, ist enthalten. Aber der Hauptinhalt in dieser App ist der Body Code. Wenn man nach der Probezeit nicht weiter abonnieren möchte, ist die Emotionscode-Tabelle noch immer kostenlos nutzbar.

„Es ist so wichtig, Herzmauern zu lösen. Diese Befreiung der Herzen ist eine wunderbare Arbeit. Dr. Nelson hat gesagt: „Je mehr Herzen auf der Welt befreit werden können, desto besser geht es den Menschen und desto besser wird der Zustand des ganzen Planeten irgendwann sein.““

Wenn man weitermachen möchte, gibt es die App als kostenpflichtiges Abo. Weshalb? Was können Leute da an Innovationen erwarten?

Ja, die Abonnenten bekommen Updates, wenn etwas Neues entdeckt wird. Es wird bald einen Level 3 geben, den „Belief Code“, da geht es um Glaubenssätze. Das ist alles im Fluss und in der

Entwicklung. Es wird sicherlich noch weitere Updates geben.

Das zeigt, dass es ein lebendiges System ist. Gibt es noch etwas Wichtiges zum Emotionscode, das Ihnen besonders am Herzen liegt?

Es ist so wichtig, Herzmauern zu lösen. Diese Befreiung der Herzen ist eine wunderbare Arbeit. Dr. Nelson hat gesagt: „Es ist die größte und schönste Sache in der Emotionscode-Arbeit. Je mehr Herzen auf der Welt befreit werden können, desto besser geht es den Menschen und desto besser wird der Zustand des ganzen Planeten irgendwann sein.“

Dieses Interview führte Redakteurin Irina S. Abouzari.

Kontakt und Informationen:
Internet: www.emotionscode.de
E-Mail: info@emotionscode.de

Bradley Nelson:
„Der Emotionscode“
VAK, ISBN: 978-3-86731-241-7

